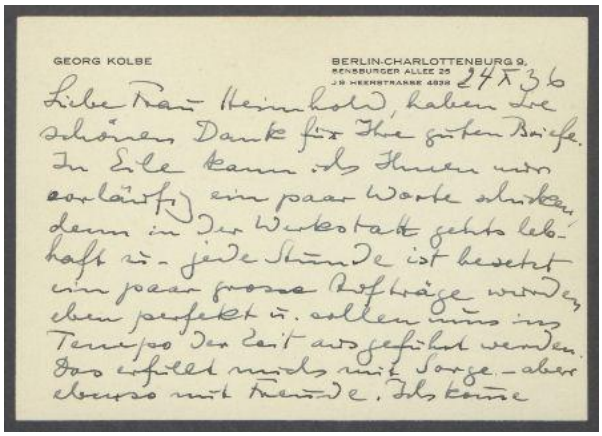
G K
M



Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in
Georg Kolbe

Adressat*in
Grete Heimhold

Erwähnte Personen
Freies Deutsches Hochstift [Frankfurt am Main]

Datierung
24.10.1936

Umfang
1 Briefkarte

Erwerbung
Schenkung Nachlass Grete Heimholt, 1999

Inventarnummer
GK.581

Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
1545187

Rechte
Public Domain Mark 1.0

Zur Aufstellung der "Mädchenstatue" s.a. Briefwechsel mit Ernst Beutler, dem Direktor des Goethe-Museums in Frankfurt am Main.

Zu einer Reise nach Westfalen und Frankfurt am Main und zur geplanten Aufstellung einer Figur Kolbes ["Mädchenstatue" von 1936/37] im Hirschgraben-Garten des Goethehauses.

Transkription

(Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

G K
M

24 X 36

Liebe Frau Heimhold, haben Sie
schönen Dank für Ihre guten Briefe.
In Eile kann ich Ihnen nur
vorläufig ein paar Worte schicken,

denn in der Werkstatt geht's leb-
haft zu – jede Stunde ist besetzt
ein paar grosse Aufträge wurden
eben perfekt u. sollen nun im
Tempo der Zeit ausgeführt werden.
Das erfüllt mich mit Sorge. – aber
ebenso mit Freude. Ich komme

gerade aus Westfalen, fuhr also
irgendwie durchs Bergische Land,
von dem Sie schreiben.

In Frankfurt (nicht Weimar)
war man sehr gut zu mir (28. Aug.)
ich sende Ihnen ein kleines
Referat dieses Tages. Meine Plastik[1]
wird also im Hirschgraben i. Goethes
Geburtshausgarten stehen.

Ich denke, dass ich Ihnen vor Ablauf
d. Jahres dies od. jenes werde vorführen können.

Herzlich
Ihr Georg Kolbe

Anmerkungen

(1)
Werk Georg Kolbes, " Mädchenstatue", 1936/1937